

Georg Wild, Sonntag, 28.08.2011

Siebter Punkt in der „englischen Woche“

DJK Donaueschingen - FC Neustadt 1:1 (1:0). Kein Sieger im Schwarzwald-Derby: Nach zuletzt zwei Auswärtssiegen holte die DJK nun auch den ersten Heimpunkt und blieb somit auf eigenem Terrain gegen die Neustädter ohne Niederlage. Allerdings haderten die Platzherren mit dem Schiedsrichtergespann, nachdem dem Ausgleichstreffer kurz vor Schluss eine - auch nach Ansicht neutraler Beobachter - klare Abseitsstellung von Katava vorausging. Vor stattlicher Zuschauerkulisse begann die Partie furios. Schon in der ersten Minute bot sich Aborida die Chance zum Führungstreffer, der im Gegenzug der DJK gelang. Als die Neustädter Abwehr pennte, hatte von Bornstaedt freie Bahn und hob den Ball gekonnt über Torwart Kiefer hinweg ins Netz (2.). Nun entwickelte sich ein schnelles und hart umkämpftes Derby mit vielen Torchancen. So wurde St. Ketterer nach Alleingang gestoppt (9.), während auf der Gegenseite Bruhn den durchgebrochenen von Bornstaedt in letzter Sekunde am Einschuss hinderte (13.). In der Folgezeit verstärkten die Schwarzwälder vor allem über die linke Seite die Angriffsbemühungen. Bei einem gefährlichen Distanzschuss von St. Ketterer war DJK-Keeper Neiningen auf dem Posten (32.), rettete wenig später nach Schubnell-Solo (35.) und wehrte nach anschließendem Eckball per Reflex auch einen Bruhn-Schuss aus kürzester Distanz ab. Bei einem weiteren Eckball verfehlte Aborida das Tordreieck nur knapp (41.), ehe Özays Gewaltschuss die Oberkante der Neustädter Querlatte streifte (43.). Gegen die tief stehenden Gastgeber wurde nach der Pause der Neustädter Druck immer stärker. So hatte die DJK viel Glück, als Aborida nach Schubnell-Zuspiel nur den Innenpfosten traf (54.). Die Gäste blieben klar feldüberlegen, während die Allmendshofener in der Defensive immer sicherer standen und vorne auf Konter lauerten. Allerdings wurden diese nicht konsequent zu Ende gespielt. So boten sich Köhler (75.) und Chr. Limberger (84.) klare Möglichkeiten zum vorentscheidenden 2:0. Als trotzdem der erste Heimsieg der Saison in greifbare Nähe schien, nahm der eingewechselte Katava den Ball in stark abseitsverdächtigter Position an und bediente Torjäger Aborida, der mühelos zum letztlich leistungsgerechten Remis vollendete (86.)

Ovidiu Naidin (DJK Donaueschingen): Nach einer starken läuferischen und kämpferischen Leistung wurden wir durch eine eindeutige Fehlentscheidung um den verdienten Lohn gebracht.

Andreas Ackermann (Co-Trainer FC Neustadt): Wir liefen fast über die gesamte Spielzeit mit viel Moral dem frühen Gegentor hinterher und vergaben klare Chancen. Der späte Ausgleich war hochverdient.

DJK Donaueschingen: Neiningen, Leuthner, Özay (89. M. Mayer), Suhoparow (46. Köhler), Kasprczak, Limberger, Cakici, Zimmermann, Vantaggio, Haßforth (73. Plavci), von Bornstaedt

FC Neustadt: Kiefer, Wehrle (46. Gutscher), Lickert, Bruhn, St. Ketterer (65. Alike), B. D'Antino, J. Ketterer (77. Katava), D. D'Antino, Schubnell, Aborida, Amb

Tore: 1:0 (2.) von Bornstaedt, 1:1 (86.) Aborida

Schiedsrichter: Andre' Huchthausen (Welschingen)

Zuschauer: 300